

## Erlangens Musikszene

### Buch über Sänger, Songs und Sessions in der Stadt

„Singer, Songs und Sessions“ nennt sich ein neues, etwas überambitioniertes Buch über die Erlanger Rock- und Popmusikszene. Am heutigen Mittwoch, 21. Oktober, wird die Autorin Annika Fuhrmann in der Treppenhaus-Lounge am Nürnberger Kornmarkt aus dem in Eigenproduktion veröffentlichten Werk lesen.

Als Annika Fuhrmann im Februar 2000 als angehende Studentin (Germanistik, Buch- und Theaterwissenschaften) am Erlanger Bahnhof aus dem Zug stieg, verliebte sie sich Hals über Kopf: Erst in ihre neue studentische Wahlheimat und dann recht schnell in die florierende Musikszene der Markgrafenstadt.

Lange und intensiv hat die junge Autorin (Jahrgang 1977) in der lokalen Rock- und Poplandschaft recherchiert, hat Konzerte besucht, Musiker interviewt und dabei einige Besonderheiten festgestellt. „Im Gegensatz zu anderen Großstädten gibt es in Erlangen eine große Akzeptanz unter Musikern“, schreibt die Flensburgerin in ihrem Buch, in dem sich neben 18 ausführlichen Porträts von fränkischen Musikern (darunter auch Nürnberger wie Rudi Madsius und regelmäßige Erlangen-Gäste wie Franz Benton) auch allerhand Geschichten und etliche Infos aus der Erlanger Musikszene finden.

Vielleicht ist dieser wie auch immer geartete Zusammenhalt der Szene über alle Genres hinweg ein Grund, warum es aktuell kaum bis keine über die Grenzen der Region hinaus beachteten Rock- und Popbands aus Nürnberg und Fürth gibt, das kleine Erlangen im Gegenzug jedoch mit Kapellen wie Fiddler's Green und J.B.O. einige bundesweit bekannte und beliebte Pferdchen im Stall hat.

Auf diese und andere Fragen wird es ab 20 Uhr in der Treppenhaus-Lounge vielleicht eine Antwort geben. Bei ihrer Lesung am Kornmarkt 6 wird Annika Fuhrmann von den Erlanger Musikern P.G. (Merlons) und Peter Point (Zimt) begleitet. Der Eintritt ist frei.